

# INTERPELLATION

**Urheber** Kevin Follonier (Suppl.), UDC  
**Gegenstand** Stau im Tunnel «La Boua»  
**Datum** 13.09.2013  
**Nummer** 5.0031

---

Die Strasse zwischen Chalais und Vercorin (KS 43) wird seit 1999 immer wieder saniert. Diese Arbeiten haben nie zu Problemen geführt, da sie immer frühzeitig angekündigt wurden und der Verkehr über Vercorin – Itravers (KS 626), in Verlängerung der Achse 204 Grône – Itravers – Loye – Daillet – Nax umgeleitet wurde.

Dieses Jahr wurden die Arbeiten Mitte Juni in Angriff genommen und sollen bis Mitte Oktober dauern. Sie haben erhebliche Unannehmlichkeiten verursacht:

1. Die Arbeiten werden mitten im Sommer und somit mitten in der Tourismussaison durchgeführt. Unsere Gäste, die es nicht gewohnt sind, auf Bergstrassen zu fahren, stossen dort regelmässig an ihre fahrtechnischen Grenzen. Es wäre für unsere Gäste nur von Vorteil, wenn die Arbeiten vorverschoben würden.
2. Die Niederschläge in diesem Frühjahr haben auf der KS 626 (Vercorin – Itravers) zu einem Erdrutsch geführt. Daraufhin wurde der gesamte Verkehr nach Vercorin über die KS 43 (Chalais – Verorin) umgeleitet, was zu erheblichen Belästigungen führte. Zur selben Zeit haben die Arbeiter auf der KS 43 nämlich mit Betonieren angefangen, wodurch der gesamte Verkehr während mehr als 45 Minuten blockiert wurde. Die Folge daraus war ein Stau von über 100 Fahrzeugen. Weshalb gab es keinerlei Koordination zwischen der Dienststelle für Strassen und dem Unternehmen, das mit den Arbeiten beauftragt wurde, um die Fahrzeuge zumindest während des Ausbaus der KS 626 (Vercorin – Itravers) passieren zu lassen? Überdies wurde keinerlei Beschilderung angebracht, um die Autofahrer über die langen Wartezeiten (45 Minuten und mehr) zu informieren.
3. Wäre es bei solch schwierigen Arbeiten nicht effizienter, die Achse KS 43 (Chalais – Vercorin) ganz zu schliessen, damit die Arbeiter nicht ständig durch den Verkehr gestört werden, d.h. den Verkehr auf die KS 626 und über die Achse 204 (Grône – Itravers – Loye – Daillet – Nax), die frei von jeglichen Hindernissen ist, umzuleiten?

## **Schlussfolgerung**

Diese Arbeiten sind für Vercorin sehr wichtig. Denn diesen Sommer stand das Dorf trotz seiner privilegierten Lage plötzlich mit drei teilweise oder ganz gesperrten Zufahrtsstrassen da.

In diesem Sinne fordere ich den Staatsrat auf, mehr an unsere Gäste und an die Benutzer der Strasse Chalais – Vercorin zu denken.